

Benchmarking – Entwicklungschance für die Fachhochschule?

Vortrag zur Diplomierungsfeier
für den Lehrgang 92

27. September 2002

Gliederung

- 1. Warum dieses Thema jetzt?**
- 2. Was ist „Benchmarking“?**
- 3. Der BMC der FHÖD**
- 4. Die Herausforderungen**
- 5. Abschließende Thesen**
- 6. Quellen**

1. Warum dieses Thema jetzt?

Probleme von Benchmarking

1. **Vergleichspartner:**
Ein anderer „Saftladen“?
2. **Übertragbarkeit:**
„Das *Kopieren* von Methoden der Klassenbesten führt meist zu Misserfolg“ (Deming)
3. **Wirksamkeit:**
TIMSS hat kaum etwas, PISA viel bewegt: *Öffentlichkeit ist wichtig!*

2. Was ist „Benchmarking“?

In Kürze:

Definition des Public Sector
Benchmarking Service, UK

**Besser werden durch
Lernen von anderen**

2. Was ist „Benchmarking“?

Benchmarking ist der Vergleich von ...

- | | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Was | <ul style="list-style-type: none">• Kosten, Leistungen,• Wirkungen („Outcome“),• Prozessen, Technologien oder Strukturen |
| Womit | <ul style="list-style-type: none">• mit anderen Einheiten:
intern / horizontal / intersektoral / vertikal / international |
| Wie | <ul style="list-style-type: none">• anhand von Kennzahlen• oder Standards |
| Wozu | <ul style="list-style-type: none">• um Verbesserungsmöglichkeiten zu ermitteln. |

3. Der BMC der FHÖD

(Benchmarking Club der Fachhochschulen f.d. öff. Dienst)

- Gegründet 1999, fachliche Unterstützung durch das CHE*, 9 Mitglieder
- Themen:
 - Rekrutierung des Lehrkörpers
 - Verzahnung von Theorie und Praxis
 - **Evaluation**
 - Budgetierung / Flexibilisierung
 - Zielvereinbarungen / Berichtswesen
- Ergebnisse:
 - teilweise Konzepte, Erfahrungsaustausch,
 - noch kein „Benchmarking“, das vorwärts bringt.

* Centrum für Hochschulentwicklung, Gütersloh

4. Die Herausforderungen 1

• Bildungs-Delphi 1998 (im Auftrag des BMBF)

- Kompetenz zur Erschließung von Wissen und Problemlösungswissen wird wichtiger als Fachwissen (0,9 / 1,6)*
- Vielfalt von Lernorten (0,5 / 1,3)*
- mehr Eigenverantwortung (0,6 / 1,3)*
- lebenslanges Lernen (-0,1 / 1,3)*
- externe Evaluation von Bildungseinrichtungen (-0,1 / 1,0)*

* Wahrscheinlichkeit 2005 / 2020

4. Die Herausforderungen 2

Folgerungen für die Hochschulen nach BLK-Expertengruppe u.a.

- Der Erwerb von
 - Anwendungskompetenz,
 - Lernkompetenz und
 - Sozialkompetenzwird im Verhältnis zur fachlichen Kompetenz deutlich an Bedeutung gewinnen
- grundlegend andere Curricula, Lernformen und –strukturen sind erforderlich

4. Die Herausforderungen 3

Es geht nicht um andere Inhalte:

- Schlüsselqualifikationen können nicht gesondert vermittelt werden, sondern nur in die Fachthemen integriert.
- ... mehr Projektarbeiten verbesserter Qualität (moderiert durch Hochschullehrer, interdisziplinär, stark anwendungsbezogen).
- Weg von disziplinärer hin zu problemorientierter Behandlung,
- weg von der Dominanz der Lehrperson hin zu eigenständigem Lernen, mit dem Dozenten als Organisator und Moderator des Lernprozesses, der Sozialkompetenz vorlebt.

4. Die Herausforderungen 4

Die Hochschulen müssen:

- ihre Studiengangskonzepte, Studienordnungen, Curricula modernisieren, um der veränderten Funktion von Hochschulbildung gerecht zu werden,
- qualifizierte hochschuldidaktische Weiterbildung für Hochschullehrer obligatorisch machen,
- sich enger mit der Wirtschaft bzw. Institutionen außerhalb der Hochschulen vernetzen,
- eine darauf bezogene Berufs- und Studienberatung anbieten sowie
- die Hochschulvorbereitung prüfen.

5. Abschließende Thesen

- Benchmarking ermöglicht mit geringem Aufwand und guter Akzeptanz Verbesserungen im operativen Bereich
- **Die wichtigen Herausforderungen liegen aber im Strategischen**
- Dabei geht es um Herausforderungen, die unser Überleben mittelfristig in Frage stellen.
- Benchmarking hilft nicht, weil andere auch nicht weiter sind als wir
- Wir brauchen deshalb weitere Instrumente, um die Zukunft zu bewältigen.

6. Quellen

- Die zitierten und weitere **Quellen** sind zusammengestellt in :
- Materialien für strategische Überlegungen zu Personalmanagement, Beamtenausbildung und zur Entwicklung der FH Bund. Online im Internet: http://www.verwaltungsmanagement.info/gesellschaft_und_bildung.pdf
- Zu „Benchmarking“ siehe die Nachweise im Online-Verwaltungslexikon <http://www.olev.de/b/benchrn.htm>